Handbuch FRITZ!Box 7390

ab Firmware FRITZ!OS 06.30

1. Lieferumfang 2

2. FRITZ!Box Fon WLAN 7390 – Eigenschaften & Funktionen 3

DSL/WLAN/Netzwerk 3

Telefon/DECT 3

Mediaserver/NAS 3

USB-Geräte gemeinsam nutzen 5

Dateien gemeinsam nutzen 5

Mediendateien gemeinsam nutzen 5

Mehrere USB-Geräte gemeinsam nutzen 5

3. Wie verbinde ich die FRITZ!Box? 6

An den Strom anschließen 6

Mit dem DSL-Anschluss verbinden 6

Telefon anschließen 7

Schnurloses Telefon (DECT) 7

Computer anschließen mit Netzwerkkabel 8

Computer mit integriertem WLAN 8

Computer ohne integriertes WLAN-Gerät 8

Im Internet surfen 9

Die Benutzeroberfläche öffnen 9

4. Internet-Telefonie über FRIT!Box 7390 einrichten 10

5. WLAN einrichten 16

6. Firmwareupdate 17

7. Internetzugriff aktivieren 19

8. Konfiguration sichern und wiedererstellen 22

9. Sonstiges 23

1. Lieferumfang



- Gerät FRITZ!Box Fon WLAN 7390



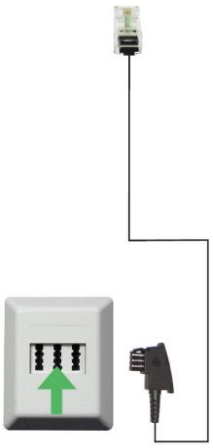
- Netzteil



- FRITZ!Box-CD



- Netzwerkkabel (gelb) für den Anschluss der FRITZ!Box am Netzwerkanschluss des Computers



- Verbindungskabel zur TAE-Dose

2. FRITZ!Box Fon WLAN 7390 – Eigenschaften & Funktionen

Die FRITZ!Box ist ein Gerät für den Internetzugang über DSL sowie für Festnetz- und Internettelefonie. Eine Vielzahl an zusätzlichen Eigenschaften und Funktionen erweitern die FRITZ!Box zu einem komfortablen Kommunikationsgerät.

DSL/WLAN/Netzwerk

- WLAN-Router mit integriertem Modem für VDSL2, ADSL2+ und ADSL
- Gigabit-LAN-Anschluss (Ethernet, 10/100/1000 Base-T)
- WLAN-Funknetze nach 802.11n bis 200 MBit/s
- Dualband WLAN N (2,4 und 5 GHz gleichzeitig)

Telefon/DECT

- TK-Anlage für VoIP und Festnetz
- Integrierte DECT-Basisstation (DAT-iq und GAP)
- Anschluss für 2 analoge Telefone, Fax, Anrufbeantworter
- Anschluss von ISDN-Telefonen bzw. -Telefonanlagen (Fon S0)
- Integrierter Anrufbeantworter individuell für bis zu 5 Rufnummern

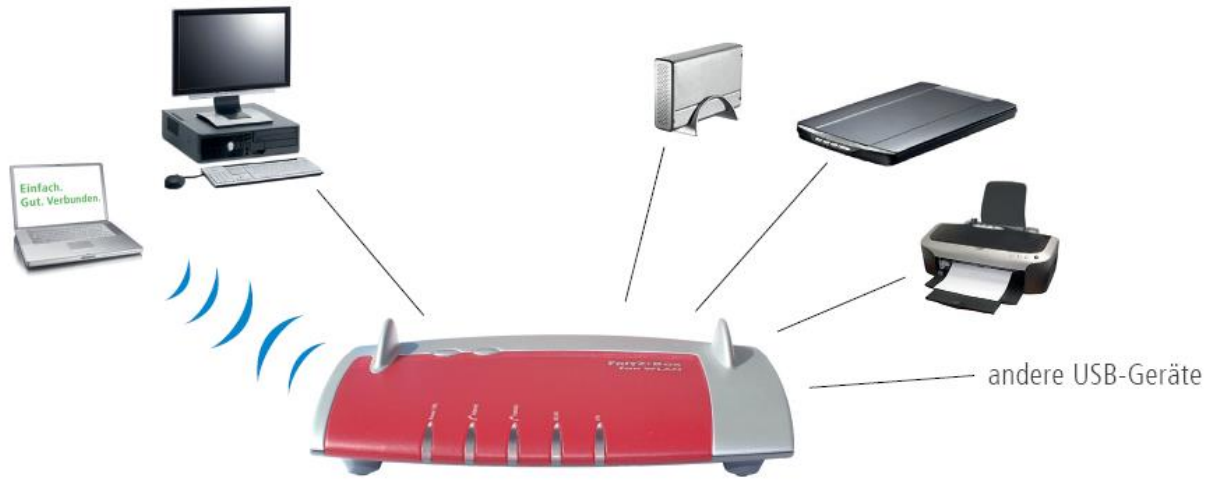
Mediaserver/NAS

- Integrierter Netzwerkspeicher (512 MB)
- 2 Hi-Speed-USB 2.0-Anschlüsse für Drucker/Speicher im Netz
- NAS-Funktionalität (Windows Netzwerk/SMB, FTP, UPnP AV)
- FRITZ!Mediaserver: verteilt Musik, Bilder, Video im Netzwerk

Leuchtdioden	Zustand	Bedeutung
POWER/DSL	leuchtet blinkt	Bereitschaft der FRITZ!Box, Stromzufuhr besteht und DSL-Anschluss ist betriebsbereit Stromzufuhr besteht, die Verbindung zu DSLwird gerade hergestellt oder ist unterbrochen
Internet	leuchtet blinkt	Eine Telefonverbindung über das Internet besteht. Es befinden sich Nachrichten in Ihrer Mailbox (diese Funktion muss von Ihrem Internettelefonieanbieter unterstützt werden)
Festnetz	leuchtet blinkt	Eine Telefonverbindung über den Festnetzanschluss (ISDN/ analog) besteht Es befinden sich Nachrichten in Ihrer Mailbox (diese Funktion muss von Ihrem Internettelefonieanbieter unterstützt werden)
WLAN	leuchtet blinkt	Die WLAN-Funktion ist aktiv • Die WLAN-Einstellungen werden übernommen • Das Funknetz wird ein- oder ausgeschaltet • WPS wird ausgeführt • Der WPS-Vorgang wurde abgebrochen: mehr als zwei WLAN-Geräte führen gleichzeitig WPS aus Wiederholen Sie den Verbindungsvorgang
INFO	leuchtet blinkt blinkt rot	• Eine Telefonverbindung zwischen zwei Internettelefonie-teilnehmern besteht – das Gespräch ist kostenfrei (muss von Ihrem Internettelefonieanbieter unterstützt werden) • Ein frei einstellbares Ereignis wird angezeigt • Der Stick & Surf-Vorgang ist abgeschlossen • Die Fimware wird aktualisiert • Der für den Online-Zähler angegebene Wert ist erreicht • Ein frei einstellbares Ereignis wird angezeigt • Der Stick & Surf-Vorgang läuft Es ist ein Fehler aufgetreten Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box und fogen Sie den Hinweisen in der Übersicht

USB-Geräte gemeinsam nutzen

Die FRITZ!Box verfügt über zwei Anschlüsse für USB-Geräte. Nutzen Sie mit jedem Computer im lokalen Netzwerk die an der FRITZ!Box angeschlossenen USB-Speicher, -Drucker, -Scanner und andere kompatible USB-Geräte.



Dateien gemeinsam nutzen

Nutzen Sie die auf einem USB-Speicher abgelegten Foto-, Musik-, Bilder- oder Dokumentsammlungen von jedem mit der FRITZ!Box verbundenen Computer aus. Auf Wusch können Sie diese Dateien auch über das Internet zugänglich machen.

Mediendateien gemeinsam nutzen

Nutzen Sie die auf einem USB-Speicher abgelegten Musik-, Bilder- und Videosammlungen direkt mit kompatiblen Abspielgeräten im FRITZ!Box-Netzwerk, auch ohne Computer (UPnP-AV).

Mehrere USB-Geräte gemeinsam nutzen

Über einen USB-Hub können Sie bis zu vier USB-Geräte gleichzeitig an der FRITZ!Box anschließen, zum Beispiel einen USB-Drucker und zwei USB-Speicher.

Im Handbuch auf der beiliegenden CD finden Sie ausführliche Informationen über die Nutzung von USB-Geräten an der FRITZ!Box.

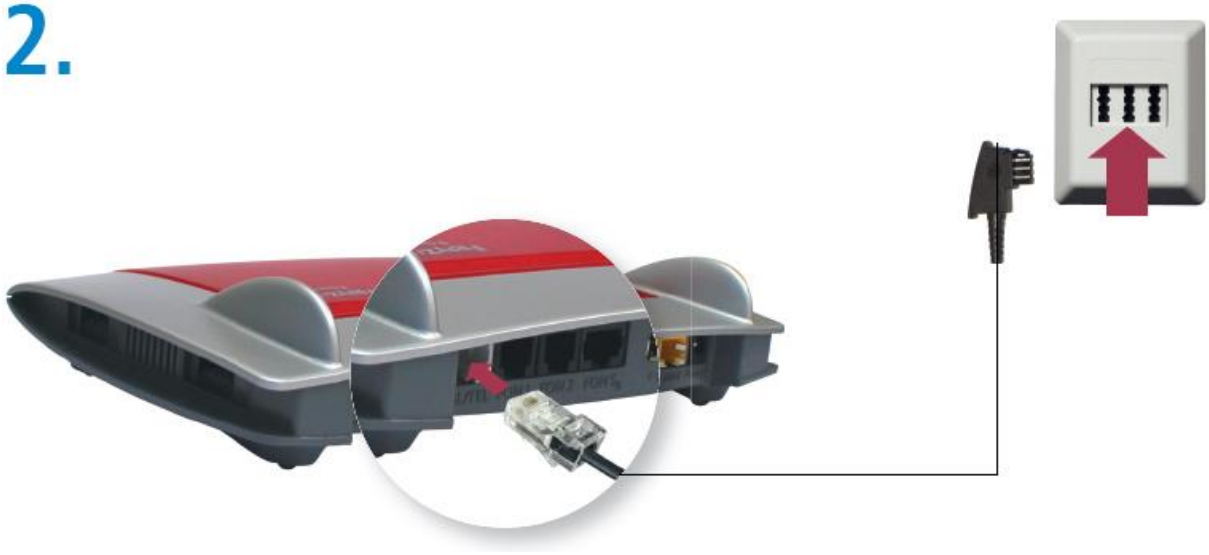
3. Wie verbinde ich die FRITZ!Box?

1.



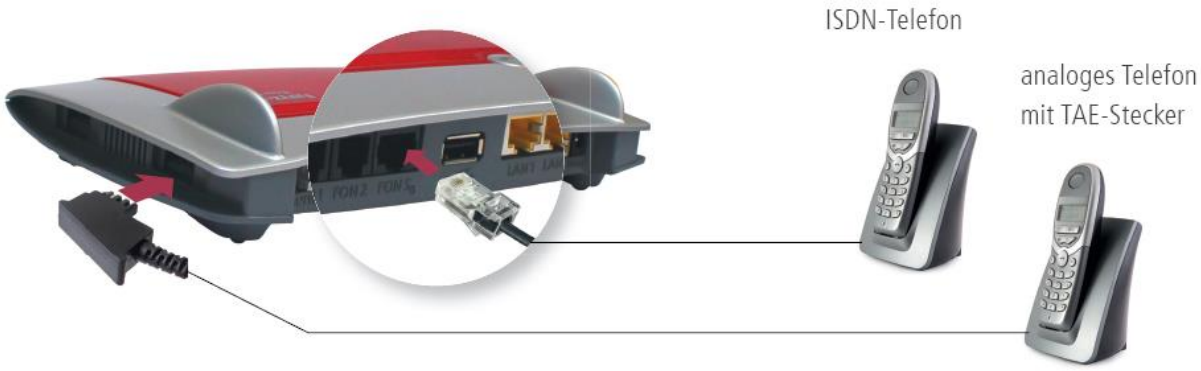
An den Strom anschließen →Die Lichtdiode „Power/DSL“ fängt nach einigen Sekunden an zu blinken.

2.



Mit dem DSL-Anschluss verbinden → Die Leuchtdiode „Power/DSL“ leuchtet dauerhaft, sobald die Verbindung zum DSL hergestellt ist. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

3.



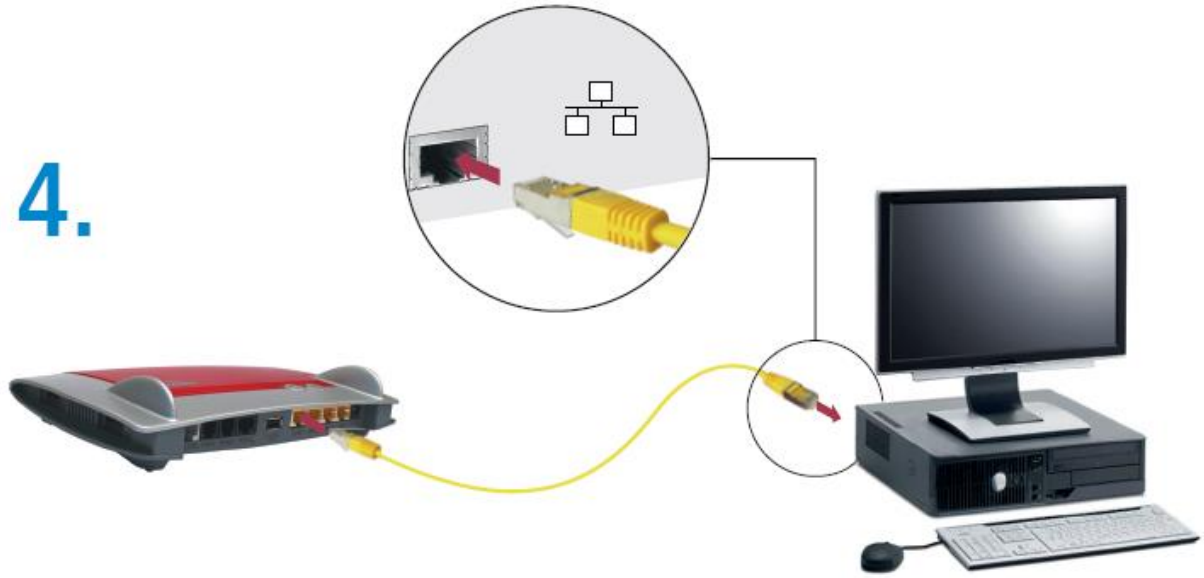
Telefon anschließen - Analoge und ISDN-Telefone (nur FRITZ!Box 7390)

Schnurloses Telefon (DECT)

- Bringen Sie Ihr schnurloses Telefon in den Anmeldemodus. Lesen Sie dazu die Dokumentation Ihres Telefons.
- Geben Sie die PIN der FRITZ!Box am Telefon ein (der voreingestellte Wert ist“0000“).
- Drücken Sie die DECT-Taste auf der FRITZ!Box für etwa 10 Sekunden bis die Leuchtdiode „Info“ blinkt. Ihr Telefon wird angemeldet.



→ Das schnurlose Telefon AVM FRITZ!Fon MT-F eignet sich besonders gut für Ihre FRITZ!Box. Es können aber auch Handgeräte anderer Hersteller an der FRITZ!Box angemeldet werden, wenn diese den DECT-Standard CAT-iq oder GAP erfüllen.



Computer anschließen mit Netzwerkkabel – siehe Grafik

Computer mit integriertem WLAN

Wenn Sie einen Computer mit integriertem WLAN anschließen möchten:

- Öffnen Sie die im Betriebssystem vorhandenen WLAN-Software,
- Geben Sie den WLAN-Netzwerkschlüssel Ihrer FRITZ!Box ein. Der WLAN-Netzwerkschlüssel ist auf der Gerätunterschale der FRITZ!Box aufgedruckt.
- Stellen Sie die Verbindung her.



Computer ohne integriertes WLAN-Gerät

Wenn Ihr Computer kein integriertes WLAN-Gerät hat, dann können Sie einen FRITZ!WLAN USB Stick von AVM verwenden, der die sichere WLAN-Verbindung automatisch mit der FRITZ!Box herstellt:

- Stecken Sie den FRITZ!WLAN USB Stick in den USB-Anschluss der FRITZ!Box.
- Der FRITZ!WLAN USB Stick übernimmt den WLAN-Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box.

→ Die Leuchtdiode „INFO“ blinkt und zeigt damit die Übernahme des Netzwerkschlüssels an.

- Warten Sie einige Sekunden bis die Leuchtdiode „INFO“ dauerhaft leuchtet.
- Schließen Sie den FRITZ!WLAN USB Stick an Ihren Computer an.

→ Die WLAN-Verbindung kann auch mit beliebigen WLAN-Geräten anderer Hersteller aufgebaut werden. Beachten Sie für die Installation die Dokumentation des WLAN-Geräts. Für den Verbindungsaufbau mit diesen Geräten müssen Sie den WLAN-Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box selbst eingeben (der WLAN-Netzwerkschlüssel ist auf der Geräteunterschale der FRITZ!Box aufgedruckt).

Im Internet surfen

Nachdem Sie die FRITZ!Box angeschlossen haben, können Sie sofort mit allen angeschlossenen Computern im Internet surfen. Die Installation weiterer Zugangssoftware ist nicht erforderlich. Führen Sie folgende Schritte aus:

- Starten Sie einen Internetbrowser.
- Geben Sie die gewünschte Adresse ein.



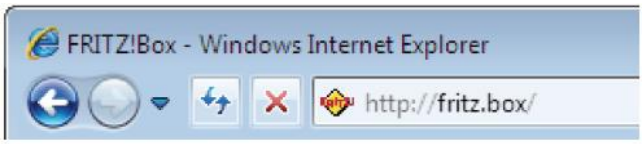
Die Benutzeroberfläche öffnen

Die Benutzeroberfläche kann von jedem mit der FRITZ!Box verbundenen Computer geöffnet werden. Auf der Benutzeroberfläche erhalten Sie Informationen zur FRITZ!Box sowie aktuelle Anschluss- Verbindungsinformationen. Hier können Sie auch weitere Funktionen aktivieren und Einstellungen vornehmen.

So öffnen Sie die Benutzeroberfläche:

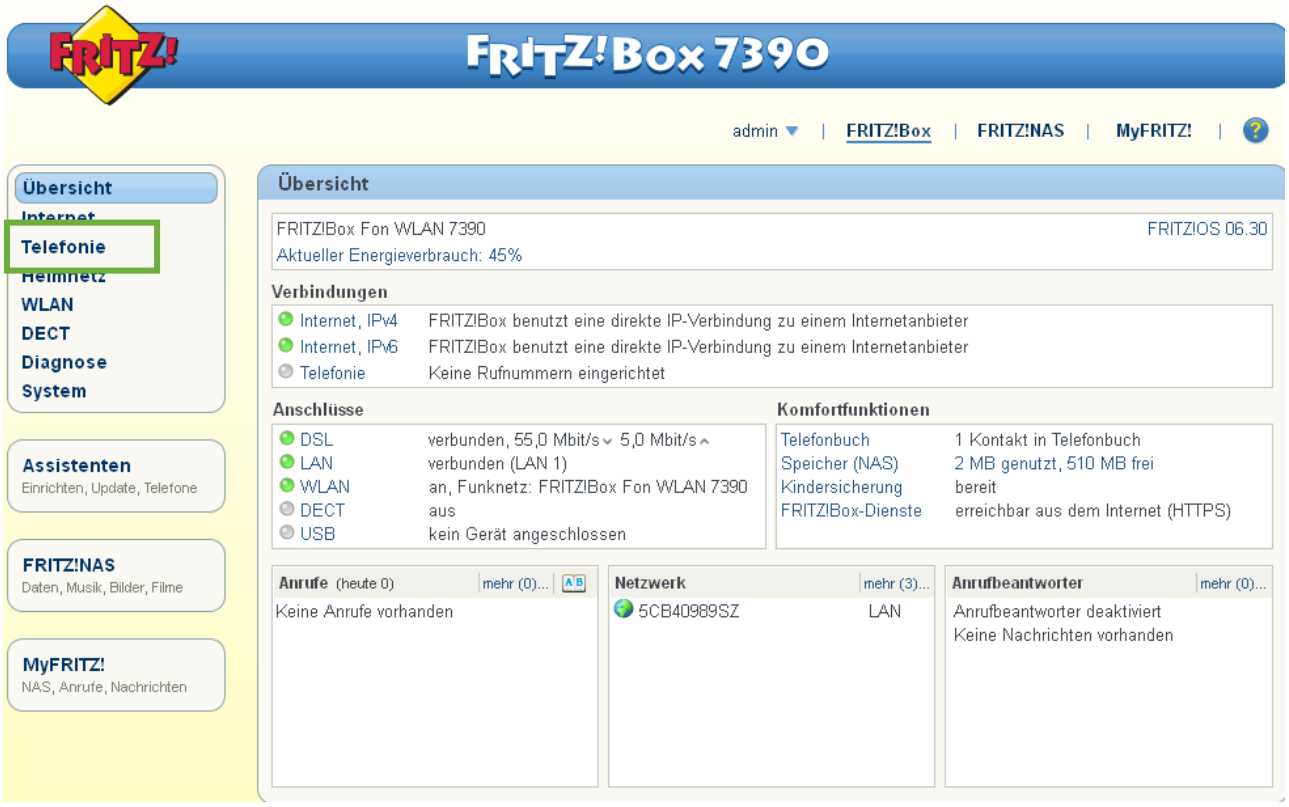
- Starten Sie einen Internetbrowser (z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox oder ein anderer Browser).
- Geben Sie „fritz.box“ in die Adresszeile ein.
- Die Benutzeroberfläche wird geöffnet.

Auf der beiliegenden CD ist ein ausführliches Handbuch zur FRITZ!Box als PDF-Datei vorhanden. Nutzen Sie dieses Handbuch, um die zahlreichen Funktionen und vielfältigen Möglichkeiten der FRITZ!Box kennenzulernen.



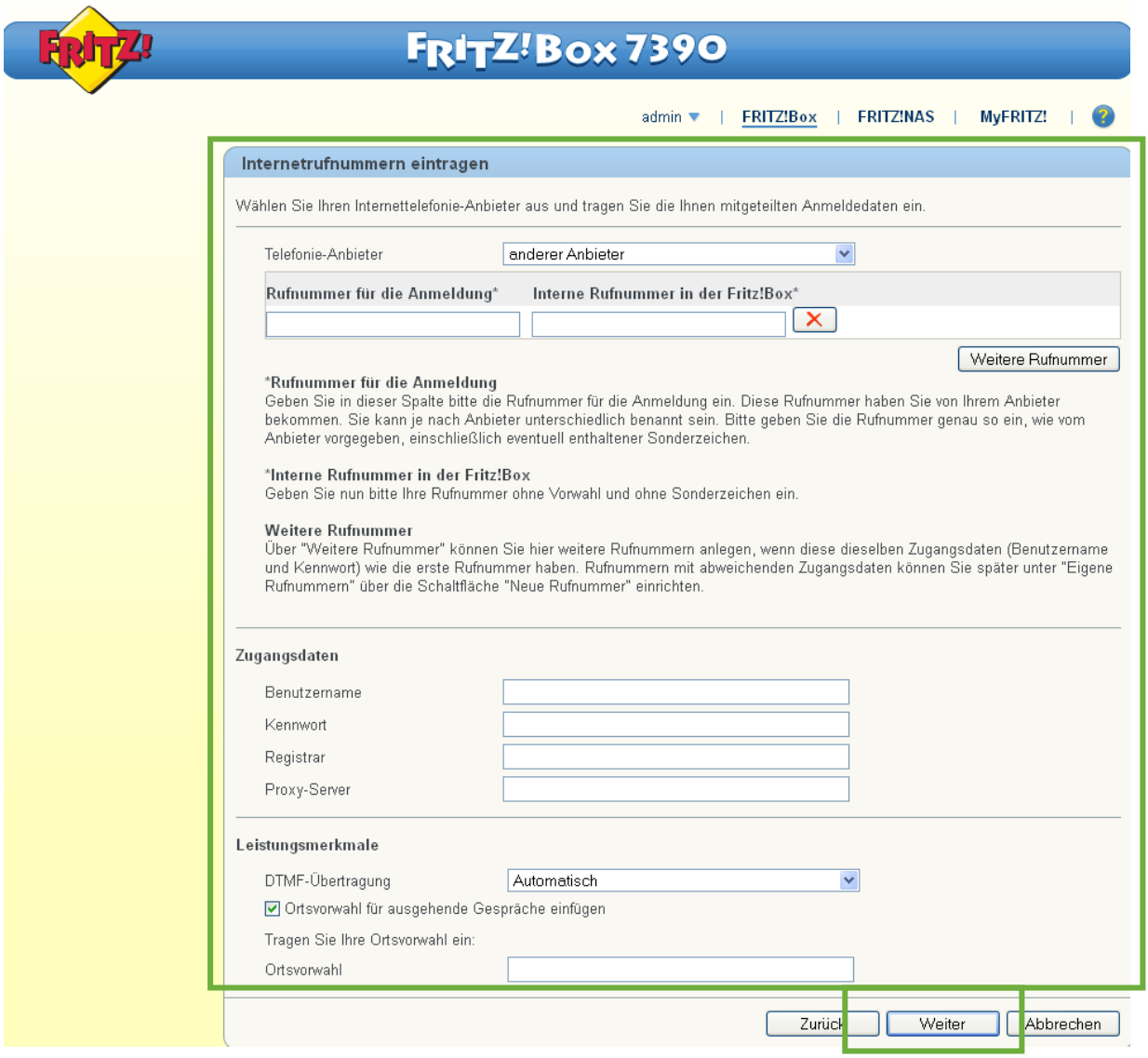
4. Internet-Telefonie über FRITZ!Box 7390 einrichten

Unter „Telefonie“ – „Eigene Rufnummer“ können Sie Ihre neue Internetrufnummer einrichten:




FRITZ!Box 7390
admin | FRITZ!Box | FRITZ!NAS | MyFRITZ! |
Übersicht
Internet
Telefonie
Anrufe
Anrufbeantworter
Telefonbuch
Weckruf
Fax
Rufsperren
Rufumleitung
Wahlregeln
Telefoniegeräte
Eigene Rufnummern
Heimnetz
WLAN
DECT
System
Eigene Rufnummern
Rufnummern
Anschlusseinstellungen
Sprachübertragung
Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.
Status Rufnummer Anschluss Anbieter Vorauswahl
Es sind keine Rufnummern eingerichtet
Liste drucken
Neue Rufnummer
Hilfe


FRITZ!Box 7390
admin | FRITZ!Box | FRITZ!NAS | MyFRITZ! |
Eigene Rufnummer einrichten
An welchem Anschlusstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?
IP-basierter Anschluss
Sie haben keinen zusätzlichen Festnetzanschluss. Die FRITZ!Box ist nur mit dem DSL verbunden.
Festnetzanschluss und DSL-Anschluss
Die FRITZ!Box ist sowohl mit einem Festnetzanschluss als auch mit einem DSL-Anschluss verbunden.
Weiter
Abbrechen



Telefon-Anbieter:	„anderer Anbieter“ stehen lassen
Rufnummer für die Anmeldung:	Ihre Rufnummer **mit** Vorwahl eingeben
Interne Rufnummer in der Fritz!Box:	Ihre Rufnummer **ohne** Vorwahl eingeben
Benutzername:	Ihre Rufnummer **mit** Vorwahl eingeben
Kennwort:	Ihr Kennwort für diese Rufnummer eingeben
Registrar:	voip.swu-telenet.de (bitte eingeben)
Proxy-Server:	leer lassen
DTMF-Übertragung:	Automatisch

Bitte entfernen Sie den Haken bei „Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen“.

Ortsvorwahl:	leer lassen

Anschließend bitte die Eingaben mit „Weiter“ bestätigen.



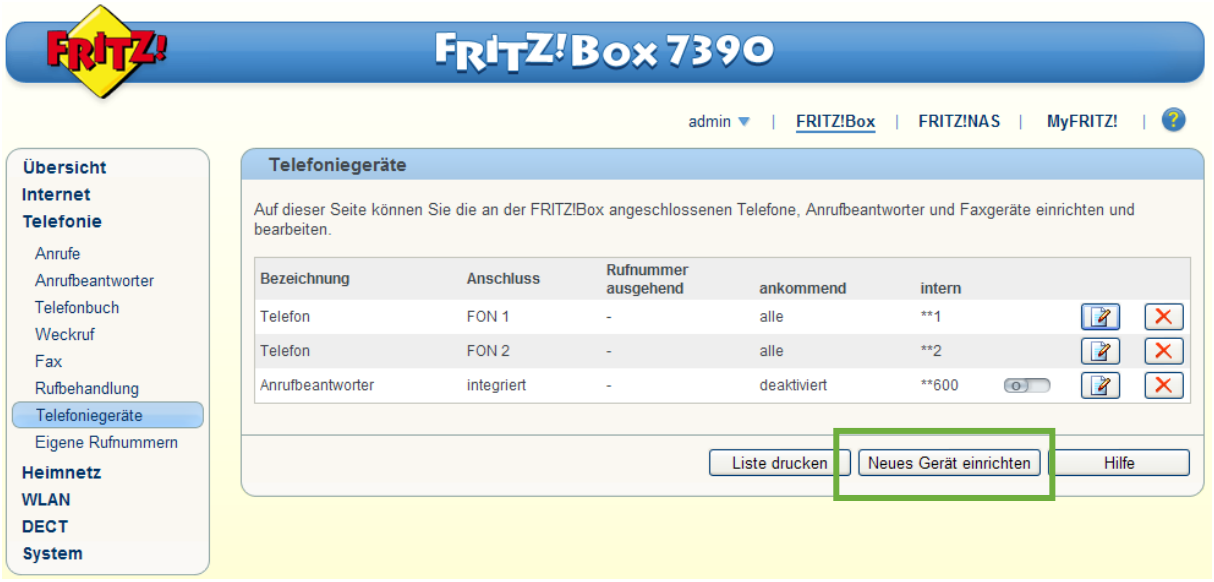


Sollte die Prüfung nicht erfolgreich sein, geben Sie bitte Ihre Daten erneut ein.

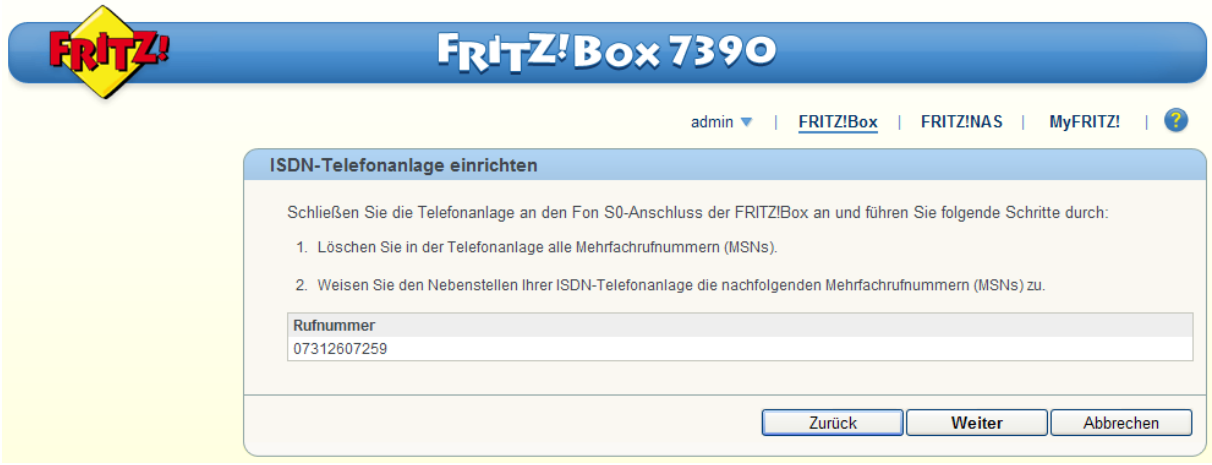
Wenn Sie noch weitere Rufnummern einrichten möchten, klicken Sie auf „Rufnummer hinzufügen“, ansonsten „Assistenten beenden“:



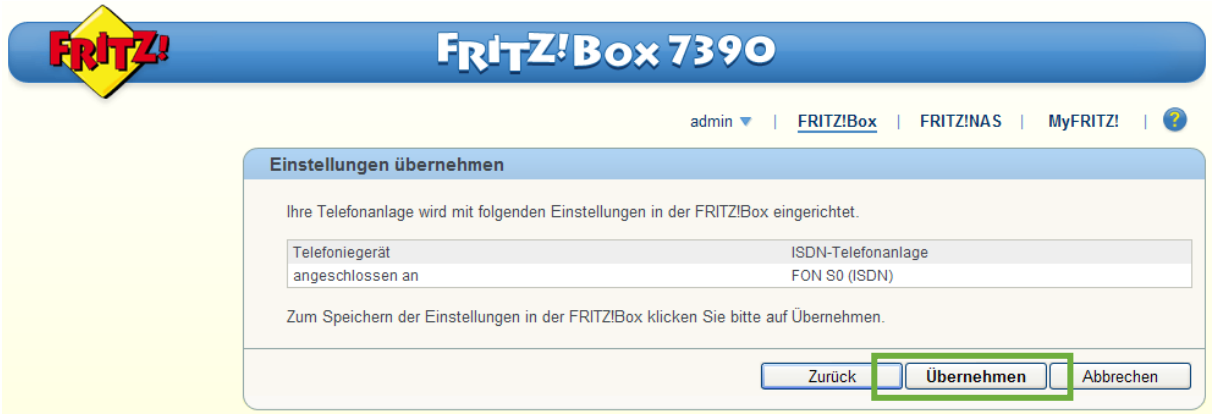
Das Einstellen eines Telefoniegerätes ist nur notwendig, wenn Sie ein ISDN Gerät an der FRITZ!Box nutzen möchten, die analogen Ports FON1 und FON2 sind bereits voreingestellt:







Ignorieren Sie bitte diese Anweisung, löschen Sie keine Einstellungen an der Telefonanlage.

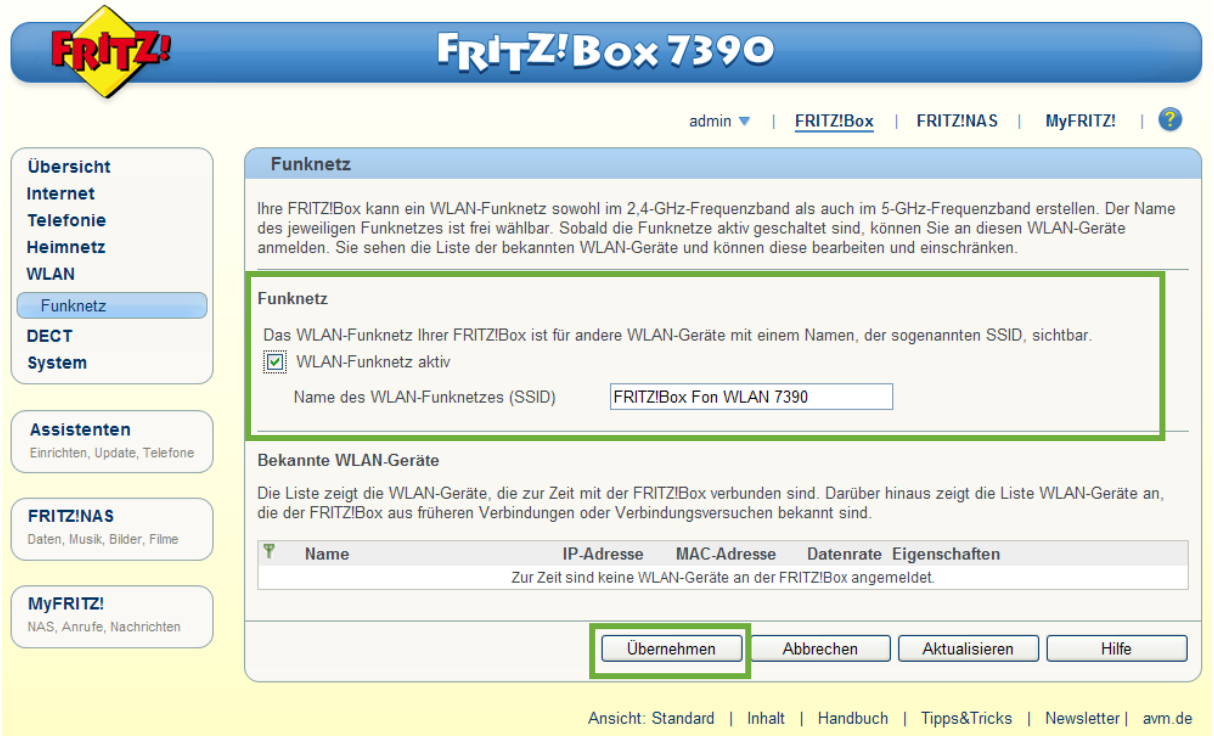


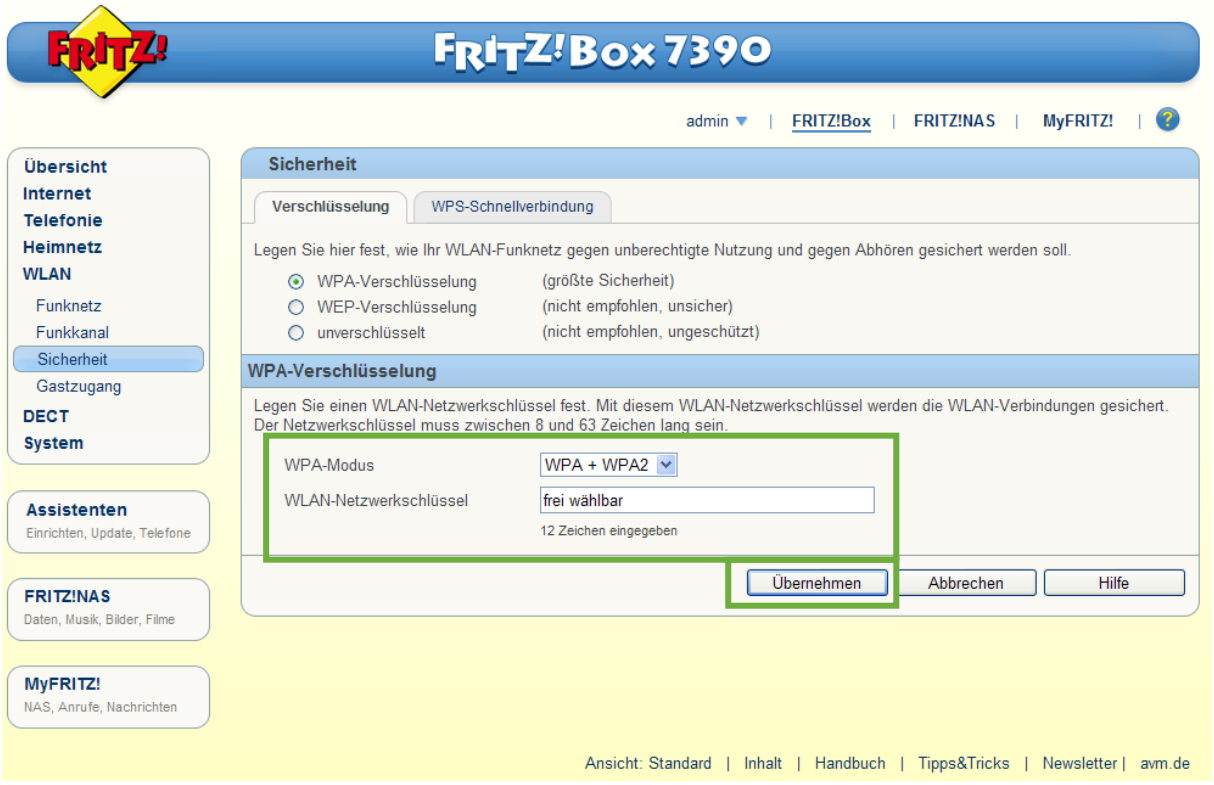
Damit ist das ISDN-Gerät an der FRITZ!Box eingerichtet:



5. WLAN einrichten

Der Name des WLAN-Funknetzes (SSID) ist frei wählbar:





Die Verschlüsselung und Netzwerkschlüssel müssen mit denen des PCs identisch sein.

6. Firmwareupdate

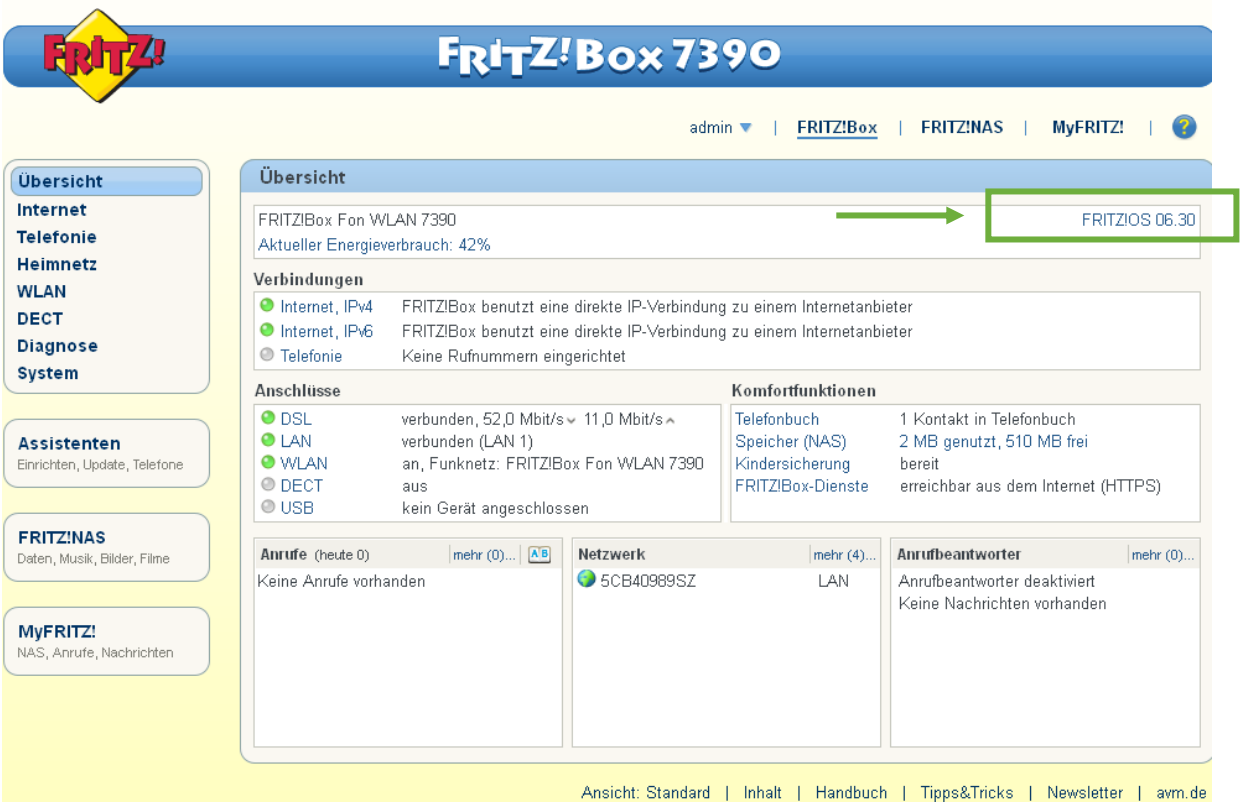
Die Firmware ist über den Reiter “System – Update“ zu aktualisieren:





Sollte eine neue Firmware gefunden werden, kann diese aktualisiert werden.
Die Box startet danach neu.

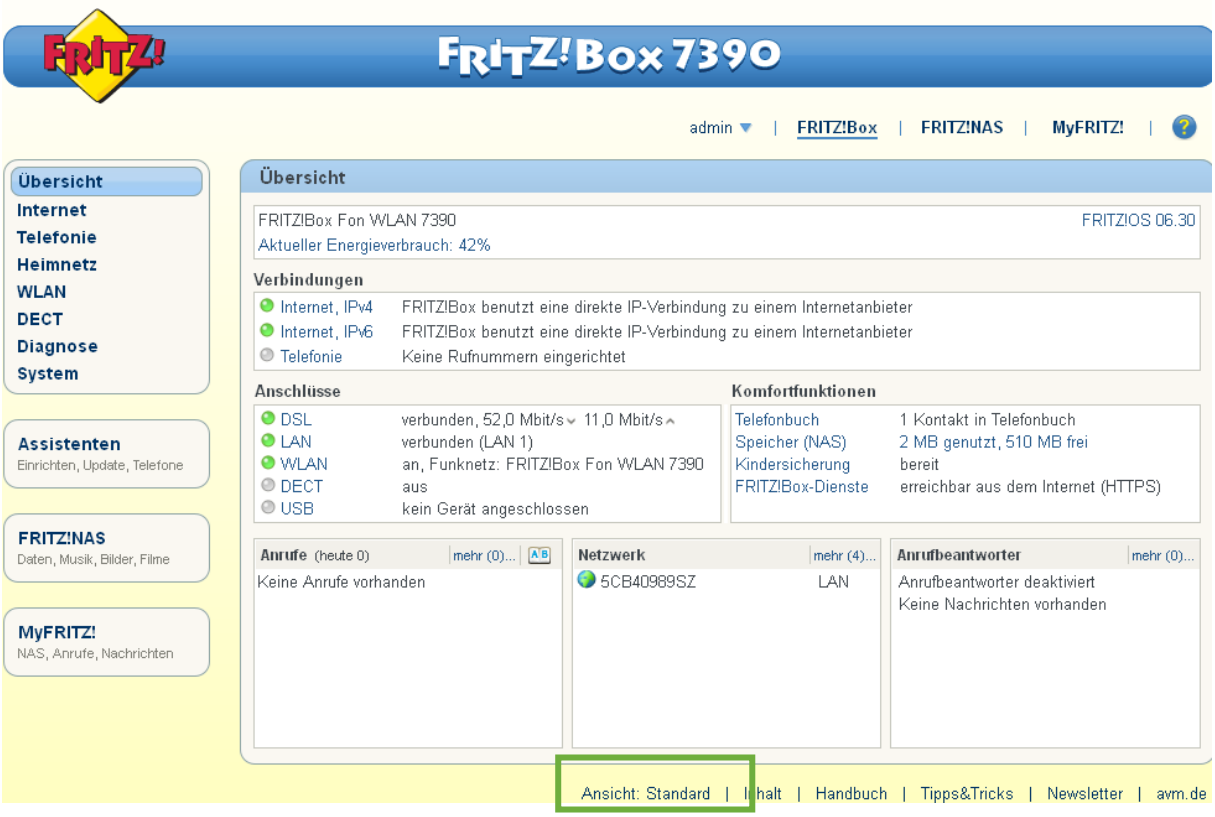
Die neue Firmware wird wie folgt angezeigt:

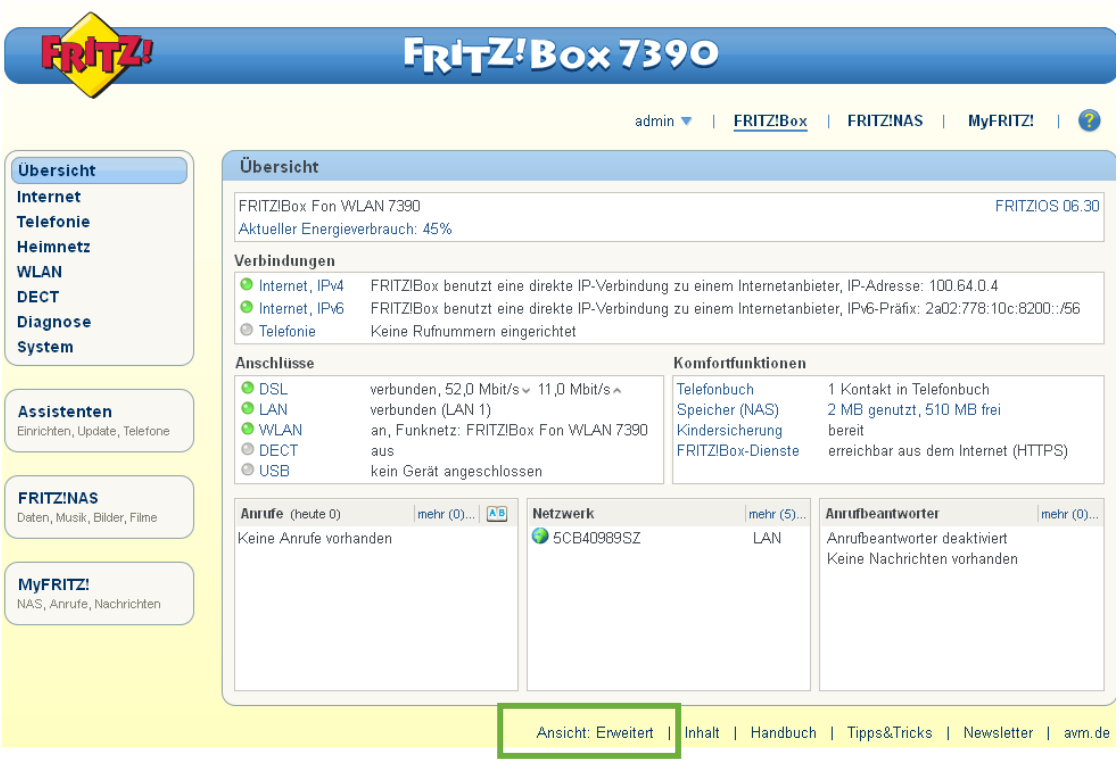


7. Internetzugriff aktivieren

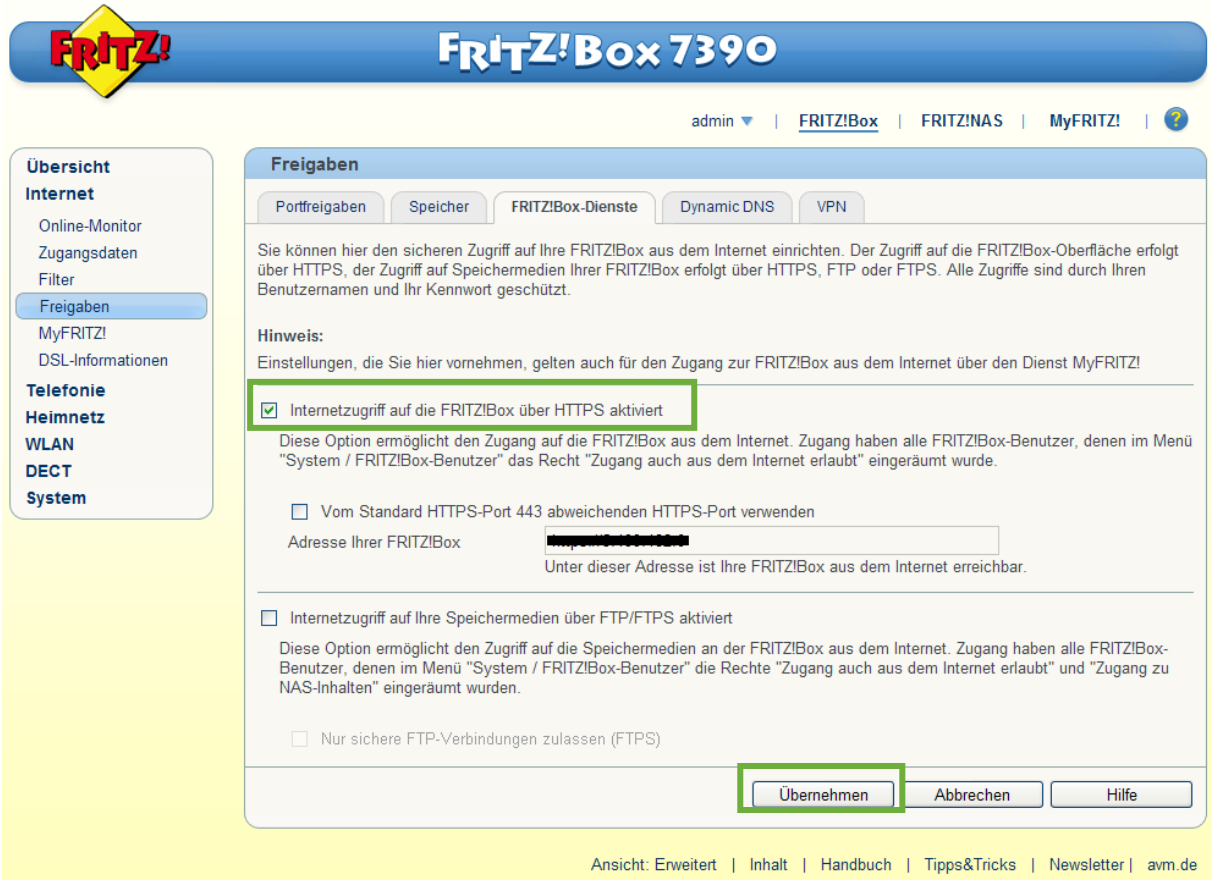
Im Störungsfall ist es manchmal hilfreich, wenn sich die SWU-TeleNet per Internetzugriff auf die Fritz!Box einwählen kann, um die Einstellungen der Box zu überprüfen. Dafür müssten Sie uns den Internetzugriff aktivieren.

Ansicht auf „Erweitert“ umstellen, indem das Wort „Ansicht“ angeklickt wird:



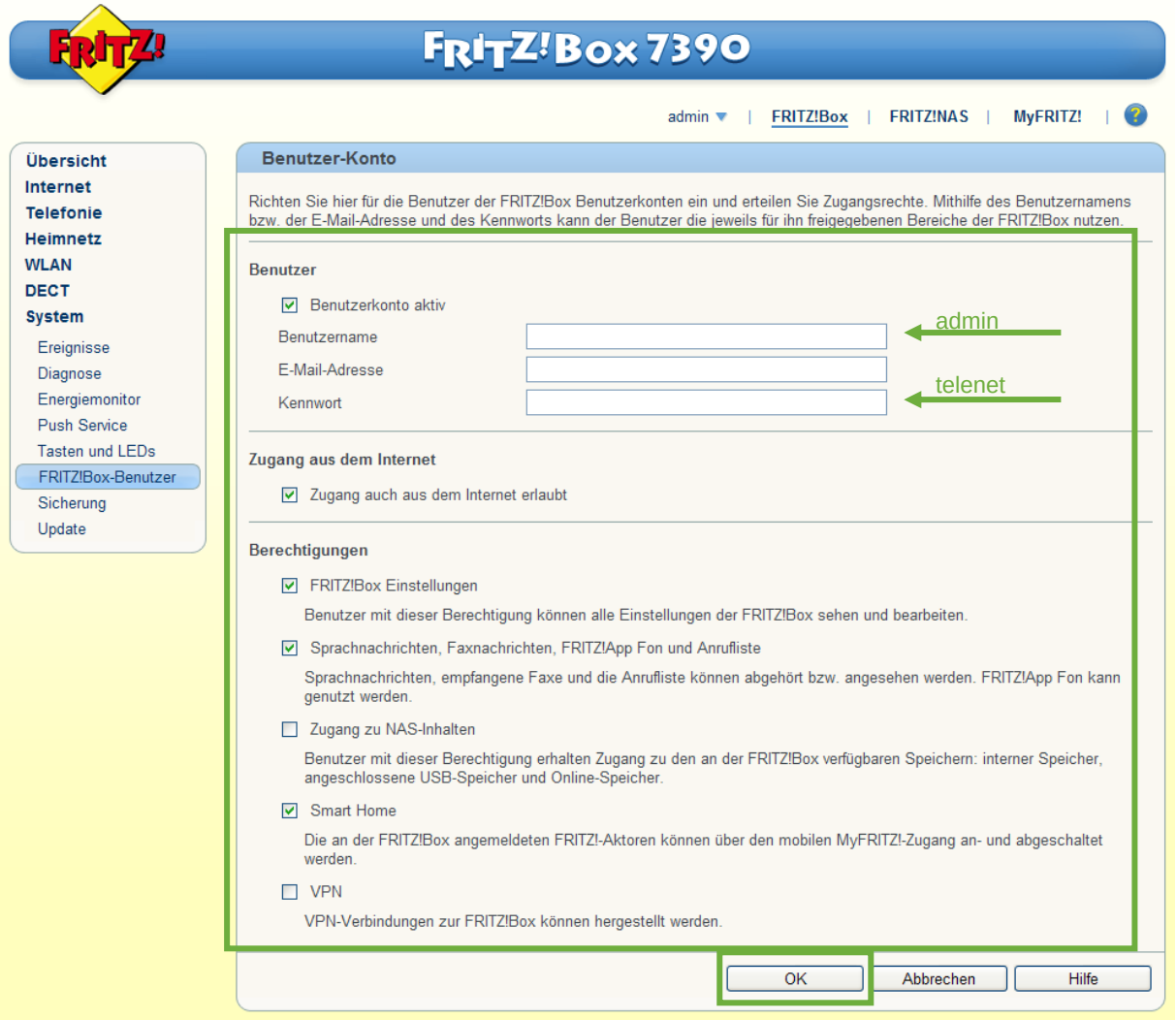


Bei Freigaben kann der Internetzugriff aktiviert werden:



Richten Sie uns bitte einen „FRITZ!Box-Benutzer“ wie folgt ein:





Verwenden Sie bitte als
Benutzername: admin
E-Mail-Adresse: bleibt leer
Kennwort: telenet

Nach der Entstörung empfehlen wir Ihnen den Internetzugriff wieder zu deaktivieren.

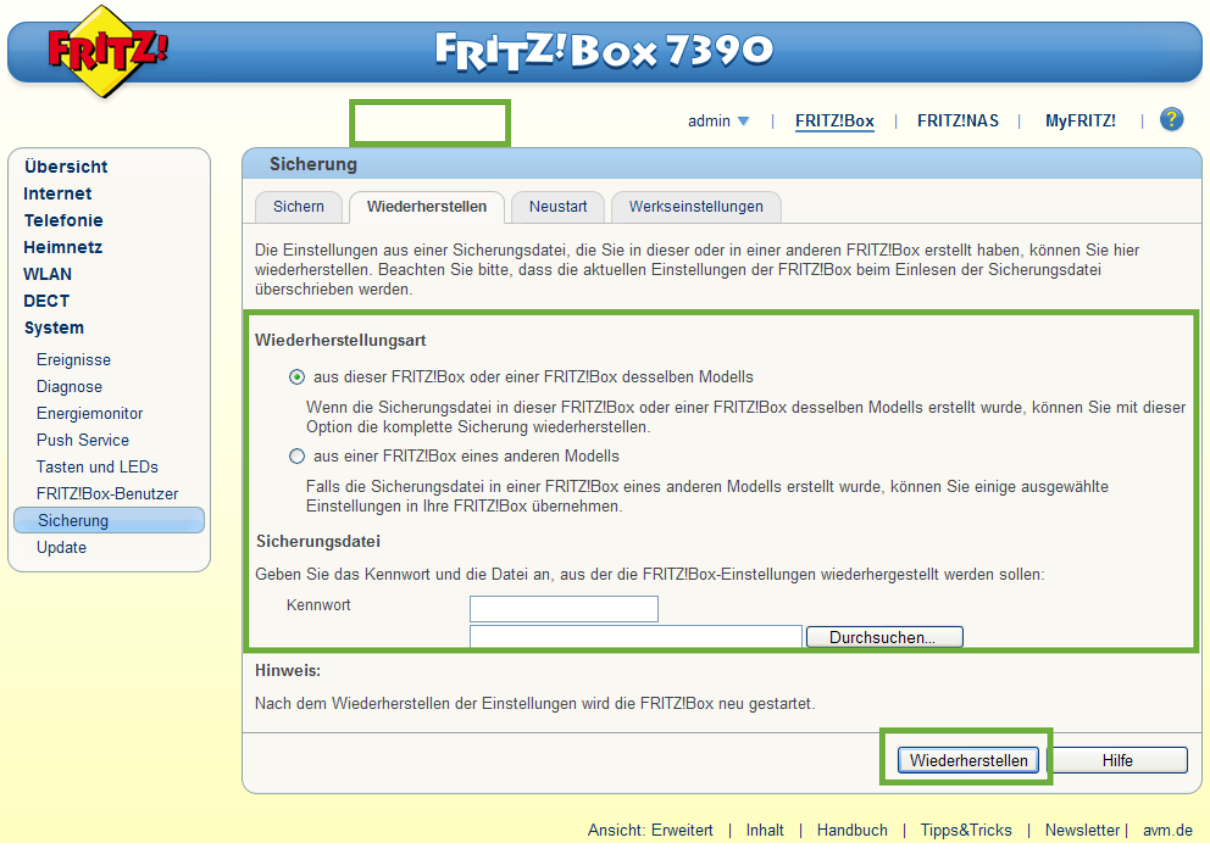
Entfernen Sie hierzu unter Internet, Freigaben, FRITZ!Box-Dienste den Haken bei „Internetzugriff auf die FRITZ!Box über HTTPS aktiviert“.

8. Konfiguration sichern und wiederherstellen

Um die Einstellungen zu sichern muss ein Kennwort eingegeben werden. Dies wird bei der Wiederherstellung abgefragt:



Zum Wiederherstellen der abgespeicherten Konfiguration, gesicherte Datei über „Durchsuchen“ auswählen und das zuvor vergebene Kennwort eintragen.



9. Sonstiges

Wenn Sie Ihre FRITZ!Box auf Werkseinstellung zurücksetzen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Surfen!

Ihre SWU TeleNet